

## Familienzeit im Advent

**Das Rathaus Dornbirn wird zum überlebensgroßen Adventkalender. Jeden Tag wird ein Fenster mehr erleuchtet.**

Die Bilder wurden während der Herbstferien von Kindern in der Ferienbetreuung der Stadt gestaltet, mit künstlerischer Unterstützung, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann: „Gemeinsam mit dem in den Niederlanden geborenen und seit zehn Jahren in Dornbirn lebenden Künstler Egmont haben die Kinder im Ferienklub an der VS Haselstauden 24 ausdrucksstarke und kraftvolle Kunstwerke gestaltet, die zeigen, was Weihnachten für die Kinder bedeutet.“ Das Rathaus wird so auch zur Leinwand für die Botschaften der Kinder, ein Ausdruck einer ganz wesentlichen Grundhaltung, erklärt Familienstadträtin Marie-Louise Hinterauer: „Wir wollen damit auch zeigen, dass Dornbirn die Sicht und Überlegungen der Kinder ernst nimmt und ihnen Gelegenheit gibt, sich schon früh aktiv in ihrer Stadt einzubringen.“

### Familienzeit im Advent

Auch in der Corona Zeit haben Stadt Dornbirn, die Stadtbibliothek und ihre Partnerinnen und Partner überlegt, wie Kindern in Dornbirn die Wartezeit auf Weihnachten etwas verkürzt werden kann. Neben dem Fixpunkt, dem hell erleuchteten Rathaus als übergroßer Adventkalender, gibt es auch digitale Angebote. Die Stadtbibliothek wird an allen vier Adventsonntagen eine digitale Vorlesestunde anbieten und einen digitalen Adventkalender mit einem Gedicht für jeden Tag. Auch für die Ohren öffnet sich jeden Tag ein Türchen – auf der Internetseite der Musikschule Dornbirn gestalten kleine und größere Musikerinnen und Musiker einen musikalischen Adventkalender.